

Gemeinde Muri mit neuer und moderner Webseite: www.muri.ch

pd | Die Gemeinde Muri hat seit dem 17. Dezember eine neue Webseite. Diese erstrahlt in neuem Design und ist benutzerfreundlicher geworden. Technisch ermöglicht die neue Webseite den Ausbau von digitalen Dienstleistungen und erfüllt hohe Standards der Barrierefreiheit. Dadurch ist sie auch für Personen mit Leseinschränkungen zugänglich. Mit der neuen Webseite möchten die Gemeindebehörden näher an ihre Bürgerinnen und Bürger rücken, um ihre Anliegen so gut wie möglich aufnehmen zu können. Gerade in Zeiten wie in der Covidpandemie ist das Bedürfnis, sich auf der Webseite zu informieren und mit den Behörden in Kontakt zu treten, gross. In diesem Sinne stellt die neue Webseite nicht das Ende, sondern einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer noch bürgernaheren Gemeindeverwaltung dar. Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind deshalb willkommen und erwünscht.

Grossrätliche Kommissionen heissen Finanzhilfen für Wirtschaft, Kultur, Sport gut

pd | Die Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF) sowie die Kommissionen für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA) und die Kommission für Bildung, Kultur und Sport (BKS) unterstützen die Finanzhilfen für Wirtschaft, Kultur und Sport. Für Härtefallmassnahmen für Unternehmen sollen wie vom Regierungsrat beantragt 125 Millionen Franken zur Verfügung gestellt werden, für Finanzhilfen im Kulturbereich 16,2 Millionen Franken.

Ermächtigung zur vorzeitigen Freigabe

Um eine zeitnahe Auszahlung der Mittel zu ermöglichen, wurde der Regierungsrat durch die KAPF ermächtigt, die Mittel vorzeitig – vor dem Entscheid durch den Grossen Rat – freizugeben. Unternehmen erhalten somit ab sofort die nötige Unterstützung.

Empfehlung zur Anpassung der Ausschlusskriterien

Um nicht voreilig viele stark betroffene Firmen, die unverschuldet in die Krise geraten sind, vom Programm auszuschliessen, empfiehlt die KAPF dem Regierungsrat einstimmig, die Berechnungsmethode der Ausschlusskriterien anzupassen. Für die Berechnung, ob eine Firma als Härtefall gilt, soll bei der Berechnung des Umsatzrückgangs von der Anrechnung von Kurzarbeitsentschädigungen und Covid-19- Erwerbsersatz sowie bereits geleisteter Sofort- und Direktzahlungen des Kantons abgesehen werden. Der Grosse Rat behandelt das Geschäft voraussichtlich am 5. Januar 2021.

Vom Kaffeersatz zum Seelenbild

Muri Wer wissen will, was tief in seinem Innersten abgeht und was die Zukunft bringt, ist – vorausgesetzt man mag Kaffee – bei Gülşen Uçak richtig. Die Wahl-Murianerin mit türkischen Wurzeln hat die Begabung, Seelenbilder aus dem Kaffeersatz zu deuten. Ihre Prophezeiungen sind sehr konkret.

RAHEL HEGGLIN

«In der Türkei ist es gang und gäbe, dass sich Frauen zu einem Kaffeeklatsch treffen und sich danach die Zukunft aus dem Kaffeersatz vorlesen», erzählt Uçak. «Dies dient jedoch meist der Unterhaltung und hat nicht viel Handfestes.» Denn die wirkliche Begabung habe nicht jede oder jeder. In ihrer Familie ist die Begabung des Kaffeersatz-Lesens von der Grossmutter über die Mutter zu ihr weiter gereicht worden. «Es ist jedoch nicht klar, dass man es einfach so kann», sagt Uçak. Deshalb wurde sie von ihrer Grossmutter und Mutter getestet, als sie rund sieben Jahre alt war. «Ich mag mich nicht mehr daran erinnern», sagt sie. Aber, dass sie Seelenbilder im Kaffeersatz sieht, das ist heute eindeutig.

So schnell kommt man zu seinem Seelenbild

Das Prozedere geht schnell und ist relativ einfach. In einem Korb hat Uçak alles dabei, was sie braucht: Einen Wasserkocher, ein paar Moccataßchen und das Kaffeepulver. «Das ist türkischer Kaffee. Eher mild und sehr fein gemahlen», erklärt sie. Das Wasser wird mit ein paar Löffeln Kaffeepulver aufgebrüht. Schnell ist es heiss und kann in die Moccataße geleert werden. Der Proband trinkt den Kaffee nach seinem Gemüt. «Da kommt es nicht drauf an, ob er schnell oder langsam getrunken wird», so die 50-Jährige. Auch ein Zuckerstück wäre erlaubt, im Gegensatz zu Milch. Diese würde das Bild verfälschen. Hat man den Kaffee getrunken, bleibt am Boden eine klebrige, braune Masse zurück. Nun wird die Tasse auf einen Teller gestürzt. Rund zwei Minuten lässt man den Kaffeersatz aus der Tasse fließen. Die Spuren des Kaffeersatzes in der Tasse verraten anschliessend die Seelenbilder.



Gülşen Uçak mit der vollen Kaffeetasse.

Fotos: rah

Klare und konkrete Voraussagen

Nun erwartet man die grosse Erleuchtung. Aber nix da. Mehr als ein paar Spuren Kaffeersatz, vermischt mit Wasser, sieht die Kaffeetrinkerin oder der Kaffeetrinker nicht. Anders Uçak. Sie schaut sich die Tasse, respektive die Strukturen des Kaffeersatzes in der Tasse genau an und beginnt danach, ihre Deutungen zu schildern. Diese können sich in der Vergangenheit, in der Gegenwart oder in der Zukunft abspielen. Sie sieht klare, farbige Bilder, die sie

eindeutig zuordnen kann. Sie nennt sich deshalb Übermittlerin der Seelenwelten. «Ich bin

keine Hellseherin, die auf alle Fragen eine Antwort hat», sagt sie. Ihre Aussagen sind auch keine freien Interpretationen. Mit ihren vermittelten Seelenbildern liegt sie meistens richtig, wie sie sagt. Obwohl sie sich selber nicht gerne bewertet. Da sie aber eindeutige und konkrete Ansagen für Geschehnisse macht, sind ihre Voraussagen klar kontrollierbar. Treffen diese ein, macht das die Kaffeersatzleserin glaubwürdig. Nicht immer sind die Voraussagen schön oder so, wie man es gerne hören will. «Meistens aber bahnt es sich im Unterbewusstsein bereits an. Beispielsweise, wenn jemand vor einer Trennung steht», so die Kaffeersatzleserin. Den Tod sieht sie nicht und sie ist überzeugt, dass dieser auch keine Hellseherin sehen kann. «Das empfinde ich als zu schwere Bürde. Deshalb glaube ich nicht, dass man den Tod voraussehen kann.»

Keine unnötigen Sitzungen

Kaffeersatzlesen ist für die Murianerin eine Nebenbeschäftigung. Sie verlangt für eine Sitzung hundert Franken. Da sich das Seelenbild nicht schnell ändert, müssen nicht monatliche Sitzungen abgehalten werden. «Ein Rhythmus von einem bis zwei Jahren macht Sinn», erklärt sie. Natürlich könnte sie mehr Geld verdienen, würde sie einen engeren Rhythmus ihren Kunden vorschlagen. «Doch das wäre nicht recht und ich glaube, dann würde ich die Begabung verlieren.»



Diese Bahn aus dem Kaffeersatz ergibt für Gülşen Uçak klare Seelenbilder.